

Niederschrift zur 8. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 23.09.2025

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:43 Uhr

Ort, Raum: im kleinen Sitzungssaal (Zi. 215) des Rathauses
der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1,
Bad Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 38/2025 vom 18.09.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Herr Oliver Krügel

Stadtbürgermeister

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Dirk Beckenbach

- als Vertreter von Frau Jennifer Kögler -

Frau Inge Beisel

Herr Manfred Brückmann

Herr Rüdiger Glodek

Ab 18:06 Uhr

Herr Peter Meuer

Herr Markus Wieseler

Herr Achim Wunsch

Von den Beigeordneten

Herr Bernd Geppert

- 2. Beigeordneter, ohne Ratsmandat

Herr Birk Utermark

- 3. Beigeordneter, ohne Ratsmandat

Von der Verwaltung

Frau Larissa Kahn-Enkler

- GB 4, Schriftführerin -

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Bernd Hewel

- entschuldigt -

Frau Jennifer Kögler

- entschuldigt -

Herr Michael Held

- als Vertreter von Herrn Hewel - entschuldigt

Herr Igor Bandur

Nicht anwesend

Herr Frank Ackermann

- Erster Beigeordneter, ohne Ratsmandat -

Nicht anwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Teilnahme an der Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!"
Vorlage: 3 DS 17/ 0144
3. Bebauungsplan "Mittlere Römerstraße" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems
hier: 1. Zustimmung zum vorgelegten Bebauungsplanentwurf
2. Beschluss zur Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur Beteiligung der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 3 DS 17/ 0143
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1. Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Arenberger Straße 3
Nutzungsänderung: 2 Wohnungen zu 2 Ferienwohnungen
Vorlage: 3 DS 17/ 0140
 - 4.2. Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Fliederweg 12
Erweiterung Einfamilienhaus
Vorlage: 3 DS 17/ 0141
5. Grundstücksangelegenheiten
6. Kindertagesstättenangelegenheiten
7. Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen
Zuwendungen
8. Umweltangelegenheiten
9. Tourismus- und Welterbeangelegenheiten
10. Auftragsvergaben
11. Verkehrsangelegenheiten
12. Vertragsangelegenheiten
13. Haushaltsangelegenheiten
14. Anträge der Fraktionen
15. Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde
16. Mitteilungen und Anfragen
17. Verschiedenes

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der vorangegangenen Sitzung wurde ein Beschluss über die Veräußerung von Flurstücken (Gemarkung Bad Ems, Flur 54, Flurstücke 29-33) gefasst. Außerdem wurde dem Entwurf zu einem städtebaulichen Vertrag zugestimmt.

**TOP 2 Teilnahme an der Initiative "Jetzt reden WIR - Ortsgemeinden stehen auf!"
Vorlage: 3 DS 17/ 0144**

Der Vorsitzende erläutert, dass diese und ähnliche Initiativen bereits öfter vorgelegen haben. Diese Initiative wird auch vom Gemeinde- und Städtebund unterstützt. Die Initiative wurde auch in der vergangenen Ortsbürgermeister-Dienstversammlung diskutiert, es herrschte Einigkeit zur Unterstützung der Initiative, insb. mit Hinblick auf die Straßenausbaubeiträge.

Herr Utermark betont, dass vor allem das Thema Straßenabgaben bereits maßgebliches Thema des vorherigen Bürgermeisters war. Er betont, dass bisher immer von der „Stimme der Dörfer“ im Zusammenhang mit der Initiative die Rede ist, aber dass für Bad Ems die Bezeichnung als „Stadt“ wichtig und korrekt sei. Der Vorsitzende betont, dass es insb. Ziel sein soll, dass die Kommunen selbstbestimmt zahlungsfähig sind, ohne monatelange auf Zusagen von Fördermitteln auf Landesebene zu warten.

Herr Utermark zitiert in diesem Zusammenhang den heute verabschiedeten Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm, Aloysius Söhngen, der im Radiointerview sagte: „Früher hatten die Kommunen kein Geld für Wünsche, heute haben sie kein Geld für Pflichten“.

Herr Glodek nimmt ab 18:06 Uhr an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	0
Enthaltung	0

**TOP 3 Bebauungsplan "Mittlere Römerstraße" - 3. Änderung - der Stadt Bad Ems
hier: 1. Zustimmung zum vorgelegten Bebauungsplanentwurf
2. Beschluss zur Offenlage nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie zur
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher
Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB
Vorlage: 3 DS 17/ 0143**

Es geht um die Anpassung der Bebauungsplans zur Beplanung des Raums zwecks Parkflächen für das geplante Hotel im Haus 4-Türme und das dazugehörige Restaurant.

Herr Beckenbach verweist darauf, dass neben den 11 zur Römerstraße hin eingezeichneten Parkplätze auch rechts neben der Zufahrt 5 weitere Parkplätze eingezeichnet sind und fragt, ob diese ebenfalls städtisches Grundstück betreffen.

Es handelt sich nach Ansicht mehrere Ausschussmitglieder um Privatfläche. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Eigentumsfrage nichts mit dem Bebauungsplan zu tun hat und es vorliegend noch nicht um die Entscheidung eines Bauantrages geht. Er verweist auf den Geltungsbereich, da noch keine konkrete Planung vorliegt. Darüber hinaus wirbt er für Unterstützung, da der Bauträger Stellplätze für sein Vorhaben nachweisen muss und die Lage insb. für Beeinträchtigte oder Restaurantgäste /-mitarbeitende passend ist. Darüber hinaus teilt er mit, dass der Bauträger plant, weitere Stellplätze in der Tiefgarage des ehemaligen Penny-Markts für sein Vorhaben anzumieten.

Herr Beckenbach betont, dass erst von 5 Parkplätzen die Rede war, dann von 7 und nun bereits von 11 Parkplätzen.

Der Vorsitzende erläutert, dass eine spätere Erweiterung des räumlichen Geltungsbereichs nicht ohne weiteres möglich sei und eine genaue Lage bzw. Planung der Stellplätze noch folge. Außerdem ist er sich sicher, dass der Bauträger die Umsetzung optisch ansprechend vornehmen wird.

Hierüber herrscht Einigkeit im Ausschuss.

Herr Meuer betont, dass die Darstellung viel schöner ist als bisher an der Stelle, da es sich dort bisher immer um einen Schandfleck gehandelt hat. Er betont, dass die Umsetzung eine Aufwertung für die Stadt sei.

Herr Brückmann betont, dass keine Beeinträchtigung der Sichtachsen zu befürchten ist und schließt sich der Meinung an, dass es eine optische Verbesserung sein wird.

Herr Glodek betont, dass man die Zahl der Stellplätze im Auge behalten müsse, es jedoch unstrittig eine Aufwertung für die Fläche sei. Je mehr Parkplätze an dieser Stelle geschaffen werden, desto weniger Gäste müssen in der Römerstraße parken.

Der Vorsitzende betont erneut, dass es zunächst nur um die beplanbare Fläche geht.

Herr Wieseler merkt an, dass dort unter allen vorherigen Betreibern stets Parkchaos herrschte und künftig mit mehr Ordnung zu rechnen sei.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	0
Enthaltung	0

TOP 4 Bauangelegenheiten

TOP 4.1 Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Arenberger Straße 3 Nutzungsänderung: 2 Wohnungen zu 2 Ferienwohnungen Vorlage: 3 DS 17/ 0140

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass das Gebot „keine echte Rückwirkung“ gelte und verweist auf die Diskussion zur Vorlage in der letzten Sitzung des Bauausschusses.

Abstimmungsergebnis:

Ja	6
Nein	0
Enthaltung	2

TOP 4.2 Bauantrag für ein Vorhaben in Bad Ems, Fliederweg 12
Erweiterung Einfamilienhaus
Vorlage: 3 DS 17/ 0141

Der Vorsitzende erläutert, dass es sich bei den Antragstellenden um eine junge Familie handelt, die nach Bad Ems zuzieht. Er lobt den korrekten Weg der Antragstellenden und findet den Zuzug von jungen Familien unterstützenswert.

Abstimmungsergebnis:

Ja	8
Nein	0
Enthaltung	0

TOP 4.3 Bauvorhaben einer Schreinerei in der Kirchgasse

Der Vorsitzende schiebt einen Unterpunkt zu TOP 4 Bauanträge ein, womit alle einverstanden sind.

Er teilt mit, dass die Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises das Einvernehmen der Stadt Bad Ems zum Bauvorhaben in der Kirchgasse (Schreinerei) ersetzen wird. Der Antragsteller hat einen Nachweis anhand von Maschinen-Stunden bei einer Ortsbegehung mit dem Kreis, zu welcher die Stadt nicht eingeladen war, erbracht, welche die Maschinenstunden auf 1h/pro Woche bemisst, weshalb die Kreisverwaltung hier keine dauerhafte Nutzung zugrunde lege.

Es gebe für die Stadt nun drei Möglichkeiten:

- Nachholen des Einvernehmens
- Abgabe einer erneuten Stellungnahme
- Die Entscheidung hinnehmen

Der Vorsitzende wirbt für die dritte Variante.

TOP 5 Grundstücksangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor. Frau Beisel merkt an, dass dieses Thema bereits ausführlich im Bauausschuss diskutiert und schlussendlich ein Beschluss gefasst wurde, an dem nun festgehalten werden sollte. Es handele sich bei dem Grundstück um eines in einem reinen Wohngebiet, sodass die Ruhezeiten zu beachten seien.

Herr Brückmann betont ebenfalls, an dem Beschluss festzuhalten.

Herr Meuer teilte mit, dass der ansässige Schreiner hauptsächlich auf Montage sei und wirklich wenig vor Ort schneide und der Lärm sicherlich nicht lauter sei als die aktuellen Straßenbauarbeiten.

Herr Beckenbach merkt an, dass dies nicht vergleichbar sei, da es sich bei den Straßenbauarbeiten um vorübergehende Lärmbelästigung handele und die Schreinerei dauerhaft geplant sei.

TOP 6 Kindertagesstättenangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 7 Zustimmung zur Annahme von Spenden, Sponsoringleistungen oder ähnlichen Zuwendungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 8 Umweltangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 9 Tourismus- und Welterbeangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 10 Auftragsvergaben

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 11 Verkehrsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 12 Vertragsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 13 Haushaltsangelegenheiten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 14 Anträge der Fraktionen

TOP 14.1 Antrag der UL BEN zum neuen BestG im Stadtrat

Der Vorsitzende verweist auf den Fraktionsantrag der UL BEN zum Thema „neues Bestattungsgesetz“ für die kommende Stadtratssitzung. Er erläutert, dass der genaue Gesetzestext noch nicht bekannt ist und daher noch keine Beschlüsse hierzu gefasst werden könnten. Bzgl. des angefragten Stegs an der Lahn sorgt er sich um einen negativen Eindruck bei Kurgästen und Touristen. Frau Kahn-Enkler von der Friedhofsverwaltung bestätigt, dass noch keine Lesefassung des Gesetzes veröffentlicht wurde. Die Fragen aus dem Antrag der UL BEN beziehen sich hauptsächlich auf bauliche Vorhaben, die grundsätzlich

denkbar sind, jedoch auch finanziert werden müssen. Satzungsänderungen sollten erst vorgenommen werden, wenn die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes vorliege.

Herr Wieseler bezeichnet den Antrag als populistisch und verfrüht, es ginge der UL BEN nur um Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Frau Beisel tut den Antrag als Wichtigtuerei ab, da das Gesetz noch nicht einmal veröffentlicht sei. Die Verwaltung müsse hierbei prüfen, was für die Stadt Bad Ems umsetzbar sei und dies entsprechend veranlassen.

Herr Krügel geht davon aus, dass der Antrag voraussichtlich nicht zurückgezogen werden wird und der Stadtrat einen Beschluss hierüber fassen werde.

Herr Wieseler weist darauf hin, dass kein Mitglied der UL BEN an der Hauptausschusssitzung teilnimmt, obwohl der Antrag in den Stadtrat eingebracht wurde.

Herr Meuer verweist auf die Voraussetzung der Todesfürsorgeverfügung und dass die Umsetzung der neuen Bestattungsarten nicht ohne weiteres erfolgen kann.

Der Vorsitzende erklärt, dass die kommunalen Friedhöfe ohnehin schon sinkende Beisetzungszahlen aufgrund der Friedwälder zu verzeichnen haben und die Gesetzesänderung sich auf die Gebührensatzung auswirken wird. Es bestehe Handlungsbedarf und eine zeitnahe Anpassung der Gebührensatzung, insb. im Hinblick auf die Einführung einer vorzeitigen Grababräumgebühr.

TOP 15 Wünsche und Anregungen an die Verbandsgemeinde

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 16 Mitteilungen und Anfragen

TOP 16.1 Abgesperrter Sportplatz am Hasenkümpel

Herr Meuer informierte den Vorsitzenden, dass er am vergangenen Sonntag auf dem abgesperrten Sportplatz am Hasenkümpel 10-12 Leute auf dem Spielfeld gesehen hat.

Der Vorsitzende informiert, dass der Reparaturauftrag vergeben wurde und die Kosten sich auf ca. 3.500,- € belaufen werden.

Herr Wieseler schlägt vor, dass jede Fraktion einen Bürger als Verantwortlichen benennen soll, sodass dort mehrere Personen auf den Platz achten können (wie bereits einmal beim Skaterpark, wo das sehr gut geklappt hat).

Der Vorsitzende bittet Herrn Wieseler darum, dies auf den Weg zu bringen.

Herr Brückmann fragt, was die Benannten für einen Vorteil davon hätten.

Es herrscht Einigkeit, dass ein Anreiz gefunden werden müsse, aber es wird sich nicht festgelegt.

TOP 16.2 Schließzeiten neuer Spielplatz „Große Wiese“

Frau Beisel fragt, ob es bzgl. der Schließzeiten/Lärmbeschwerden am neuen Spielplatz noch einmal Rückmeldungen an die Stadt gegeben hätte.

Der Vorsitzende verneint dies und wertet das als gutes Zeichen. Das Abschließen des Spielplatzes durch einen Anwohner klappt gut.

Herr Beckenbach teilte mit, dass das Schloss am Spielplatz dringend repariert werden müsse, da es nicht mehr schließe und die Kinder somit das Gelände verlassen.

Der Vorsitzende wird dies weitergeben.

TOP 17 Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:32 Uhr.